



**Steinauweg 28, 30**  
Weissensteinstrasse 96, 98

**schützenswert**

**K**

**Quartier** Marzili-Weissenbühl

**Baugruppe** Weissenbühl

**Baujahr** 1910  
**Architekten** J. Merz, Thun  
**Bauherrschaft** Joh. J. Merz & Cie., Thun  
**Parzellen-Nr.** 1102-1105

**Baugeschichtliche Daten**

Nr. 98: Balkon

**Mehrfamilienhäuser von 1910**

Einheitlich entstandene Wohnbebauung auf einem von Steinauweg, Weissenstein- und Chutzenstrasse begrenzten, trapezförmigen Grundstück, dem sich der Grundriss - an der Chutzenstrasse stufenweise - anpasst. Die Grundform des Daches ist das geknickte Teilwalmdach mit gestaffelter Firsthöhe. Die im Wesentlichen glatte Putzfassade an der Weissensteinstrasse wird vor allem durch einen viergeschossigen Risalit mit Pyramidendach sowie durch Balkone und Loggien asymmetrisch gegliedert. Die Ecke Weissensteinstrasse/Steinauweg wird ausser durch die Loggien im dritten und vierten Geschoss durch einen Zwerggiebel in Riegwerk und mit Ründli betont. Die symmetrische Fassade am Steinauweg wiederholt dieses Motiv. Hochrechteckfenster und Öffnungen sind meist in Achsen angeordnet. Dem gebänderten Erdgeschoss entspricht im dritten Stock teilweise ein Zierputz, der Polygonalmauerwerk imitiert. An der Chutzenstrasse ist die Fassade vierteilig und abwechslungsreich gestaltet, unter anderem fungiert ein polygonaler Altan mit Lauben als verbindendes Element zwischen den Bauten. An der nordwestseitigen Stirnseite ist dem Bau ein eingeschossiger, symmetrischer Altan vorgesetzt, der das Fassadenbild an dieser Stelle prägt. Der hervorragende, durch eine Vielzahl von Details überzeugende Heimatstilbau an exponierter Lage hat trotz kleineren Veränderungen seinen Charakter bewahrt. Ursprüngliche Einfassung und Vorgärten erhalten.

M.R. 1989 / ste 2016

